



In den Bergen der weisen Frauen – das Herzzentrum Europas 08.04. - 13.04.2025

**Eine mythologisch-geomantische Reise in die Vogesen
Verwunschene Wälder, heilige Quellen, sagenumwobenen Klöster und geschichtsträchtige
Kraftorte öffnen die Pforten für eine Erlebnisreise zu uraltem Wissen.**

In den Vogesen sind noch viele ursprüngliche Heiligtümer verborgen. Es ist eine Landschaft mit verwunschenen Wäldern, alten geschichtsträchtigen Kraftplätzen, sakrale Quellen und Berggipfel die zum Verweilen einladen und unsere Sinne für Aus- und Weitblicke öffnen.

Berg, Weg, Wissen:

Auf unserer Reise können wir Herzensbegegnungen und Wesensberührung mit Pflanzen und Bäumen, Tieren, den Wesen der Natur und der Landschaftsenergie stattfinden lassen. Jedes Land und jede Gegend haben ihre eigene Mentalität, ihr eigenes Licht, ihren eigenen Boden und ihren eigenen Himmel. Dies alles begegnet uns, wenn wir das jeweilige Land bewusst und mit wachen Sinnen erfahren. So wird die Reise zur verwandelnden Fahrt, zur Wallfahrt, die unseren Geist beflügelt und unsere geistige Entwicklung anregt. Durch verschiedene Übungen werden wir die Landschaft erkunden und durchdringen. Außerdem freundliche Menschen und gute elsässische Küche.

Themen:

Geologie und Geomantie, achtsame Naturbegegnungen und Landschaftsqualitäten wahrnehmen, Baumbetrachtungen und Baumheilkunde, kraftvolle Naturmeditationen und inspirierende Wahrnehmungsübungen.

Anforderungen/Voraussetzung:

Für unsere Wanderungen und Erkundungen ist eine mittlere Kondition erforderlich. Auf unseren Wanderungen bewegen wir uns oft auf alten Pfaden, die auch mal auf unebenem, steinigem Gelände sein können, Steigungen von bis zu 200 Metern sind zu bewältigen. Programmänderungen sind wetterbedingt möglich. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigenes Risiko an den geführten Wanderungen und Ausflügen teil.



Vorläufiger Ausflugsplan

Di. 08.04.2025: Wanderung auf dem Odilienberg

Treffpunkt in der Pension L'Instant um 14.00 Uhr.

Orientierung, Panoramaaussichten und Fernblicke auf den alten Pfaden zum Menelstein. Ein sagenumwobener markanter Felssporn mit Aussicht über die Rheinebene. Ankommen, Schauen, Staunen und Wahrnehmen.



Mi. 09.04.2025: Die spirituelle Kraft des Klosters ergründen

Geomantische Erforschung des geschichtsträchtigen Odilienklosters mit seinen Kapellen und sagenumwobenen alten Linden erkunden und die spirituelle Kraft des Ortes ergründen. Kleine Wanderung zum Quellheiligtum und zur Grossmatt.

Do. 10.04.2025: Tageswanderung auf dem Taennchel

Der Berg der Götter ist ein alter wilder kultischer Naturtempel, gesäumt mit vielen bemerkenswerten Stationen wie Losbrunnen, Schusterfels, Feenplateau, Reptilienfels, Riesenfelsen, Geisterquelle... Lassen Sie sich überraschen!



Fr. 11.04.2025: Der Kultberg Donon

Der herausragende Gipfel des Donon war ein Versammlungsort von gallisch - keltischen Volksstämmen. Auf dem Plateau des Donon befinden sich Reste keltischer und römischer Kultanlagen, die den Göttern Vogesus und Teutates geweiht waren. Später wurde der römische Gott Merkur dort verehrt. Panoramablicke mit weiter Fernsicht erwarten uns.

Sa. 12.04.2025: Der Odilienberg und seine Heidenmauer

Der Odilienberg umfasst drei Berggipfel, die von einer ca. 10,5 km langen Mauer aus behauenen Steinquadern umfriedet sind. Wir erwandern das Bergheiligtum und besuchen das Feenplateau und Hagelschloss.

So. 13.04.2025: Ostervollmond – Quellzeremonie

Abschluss ca. 14.00 Uhr.



Reiseleitung: Franca Bauer und Katalin Jocham

Seminargebühr: € 490,00 incl. persönlicher Reisebroschüre
zzgl. Übernachtung/Verpflegung

Seminarort: Vogesen, Le Hohwald

Kleine persönlich geführte Reisegruppe bis maximal 10 Personen.

Übernachtung und Verpflegung:

Pension L'Instant, Pierre Schoch, 39, Rue du Eck, F. - 67140 Le Hohwald, <https://www.pensioninstant.com/de-de>

Ein reichhaltiges Frühstück incl. Vesper für den Tag bekommen wir in der Pension und ein wunderbares biologisches Abendessen.

Wir freuen uns sehr, diese Woche mit Ihnen/Dir zu verbringen und teilen gerne mit Dir/ Euch die Freude am Erkunden und den schönen Plätzen der Vogesen.

Herzliche Grüße, Franca Bauer und Katalin Jocham